

Pfarrgemeinderat St. Ansgar

Protokoll

der Pfarrgemeinderatssitzung vom 27.02.2019

Gemeinsam unterwegs sein – im Glauben und im Leben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesende:

Christine Seidenader
Claudia Rubel
Elisabeth Glocker
Günther Kaufmann
Karl Heinz Seidenader
Paula Lang
Roman Kosler

Entschuldigt:

Josiane Wies-Flaig
Pater Jojo
David Flaig

Gäste:

Johannes Friederich (Kirchenmusiker)
Matthias Schittler (PGR St. Johann-Baptist)

Die Sitzung begann mit einem meditativen Impuls in der Werktagskirche. Frau Seidenader begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Zum Protokoll der letzten Sitzung bestanden keine Einwände.

TOP 1 Kirchenmusik

- Herr Friederich stellte sich und seine Arbeit vor. Seine Haupttätigkeit liegt in der musikalischen Begleitung der Liturgie, außerdem leitet er noch den Kinder- und Jugendchor. Der Kinderchor wird gut angenommen, für den Jugendchor sucht er noch Mitsängerinnen und -sänger.
- Mit kleinen Projektchören (wie dem derzeit stattfindenden Ostersingkreis) möchte Herr Friederich auch eine Möglichkeit schaffen, wo „Alt und Jung“ gemeinsam singen können.
- Kirchenchor St. Ansgar/Donnerstag 20.30 Uhr:
Der Chor hat sehr wenig Mitglieder, zurzeit 8 und trotz eigener Bemühungen der Chormitglieder ist kein Nachwuchs in Sicht. Herr Friederich erklärte, bei der Pfarrversammlung noch einmal für den Chor zu werben.
- Thema: Weitere Werbung für den Kirchenchor
 - die Verbindlichkeit des regelmäßigen Termins wird oft als schwierig empfunden
 - junge Leute würden schon gerne im Chor singen, dann aber auch gerne modernere Lieder z. B. aus dem Popbereich.
 - Eine Werbung über direkte, persönliche Kontakte scheint am erfolgversprechendsten zu sein.
- Adventssingen:
Es war Herrn Friederich wichtiger, die Kindermette gut und effektiv zu gestalten, deshalb sang keiner der Kinder und Jugendchöre von St. Ansgar mit.
- Orchester messen :
Es ergab sich folgendes Stimmungsbild: Die Orchester messen sind recht kostspielig, der zweite Feiertag ist ein schwieriger Termin, da die Gottesdienste an den 2. Feiertagen weniger stark besucht sind.

Die Gottesdienstbesucher erfreuen sich aber an den Orchestermessen und es wäre schade, wenn sie nicht stattfinden würden. Der PGR sprach sich mit Mehrheit für eine Beibehaltung der Orchestermessen in dem bisherigen Umfang aus.
Es wurde der Vorschlag eingebracht, im Wechsel mit Sankt Johann Baptist auch einmal an einem ersten Feiertag eine Orchestermesse stattfinden zu lassen.

TOP 2 Bericht aus den Gremien

- Kirchenverwaltung:
In der konstituierenden Sitzung wurde Herr Ostermaier zum Kirchenpfleger gewählt.

TOP 3 Vorschau/Rückschau/Sonstiges

- Pfarrverbandsversammlung am 16.3.2019
Die Werbung dafür soll noch intensiviert werden, im Kindergarten und nach den Gottesdiensten und durch persönliche Kontakte.
- Im ökumenischen Arbeitskreis werden Frau Claudia Rubel und Frau Elisabeth Glocker als Mitglieder des PGR mitarbeiten.
- Bücherschrank/Idee aus dem AK Erwachsenenbildung:
Es handelt sich dabei um eine Büchertauschbörse, in die man Bücher einstellen und auch für sich entnehmen kann, vergleichbar mit den öffentlichen Bücherschränken, die es in vielen Stadtteilen gibt. Als Standort eignet sich das Foyer der Kirche mit einem Bücheregal. Vorerst soll es nur befristet aufgestellt werden, um die Resonanz unter den Gottesdienstbesuchern zu testen. Eine endgültige Entscheidung hängt aber von Herrn Pfarrer Baginski und der KV ab.
- Protokoll „Osternacht“:
Der PGR beschloss, das Protokoll dieser außerordentlichen Sitzung im Internetauftritt des Pfarrverbandes auszustellen.
- Da sich für St. Ansgar kein Aushilfsmesner gefunden hat, gab es den Vorschlag, in der Sakristei eine Checkliste auszulegen, die dann dem Lektor oder den Oberministranten als Hilfe dienen könnte, wenn wirklich kein Mesner zu Verfügung stünde, um die Kirche vorzubereiten.

Ein neuer Termin für die nächste Sitzung wird in der nächsten Pfarrverbandsratssitzung festgelegt.

München, 27.02.2019

gez. Karl Heinz Seidenader
(Protokollführer)